Inhalt

Ausgabe 07/2022 – Juli

2 dovernment
Interview: Bürgermeisterin Karola Voß berichtet aus der Smart City Ahaus
Dresdner Forderungen: Die Aufgaben der digitalen Verwaltung sinnvoll verteilen 10
Interview: Databund-Geschäftsführer Detlef Sander und Ludwig Atzberger, zuständig für die Messeorganisation, stellen die KommDIGITALE vor
Titel
Finanzwesen: Eigenschaften und Entwicklungshintergrund des Haushalts 4.0
Bad Vilbel: Weniger Aufwand dank umfassend optimierter Buchhaltung
VOIS: Aus dem bürgerservice- orientierten Baukastensystem wird eine skalierbare IT-Plattform 20
Gesamtabschluss: Intensive Vorarbeiten in Lübeck zahlen sich aus

Ratsinformationssysteme: Bad Urach tagt nachhaltig 30
Montabaur: Rückblick auf das Anwenderforum von more! software32
Recruiting: Chatbot spricht Bewerber an34
Antragsmanagement: Anbindung von OK.KOMM an FIT-Connect-Plattform
Vollstreckung: Hamburg digitalisiert Amtshilfeersuchen 36

Praxis

Woltersdorf:

Updates kommen per Client-

Rhede: Online-Plattform für Handel und Gastronomie 40

Management-System 38

E-Vergabe: Win-win-Situation für Auftraggeber und Unternehmen
Unternehmen: Die DSGVO- konforme und barrierefreie Lösung von TEK-Service 44
Karlsruhe: Digitales Kaufhaus reduziert Aufwand
Beschaffungsmanagement: Effizienz gemeinsam steigern 48
Rubriken: Editorial
News

IT-Guide 50

Vorschau, Impressum 58

Spezial

Informationstechnik

Geodaten-Management:

Am digitalen Abbild der Infrastruktur lassen sich Risiken vorausschauend abschätzen 26

Payment: München bietet eine zentrale Bezahlseite mit unterschiedlichen Zahlungsmethoden an ... 28



Öffentlicher Haushalt 4.0

Konsequent wurde das Ressourcen-Management im öffentlichen Haushalt optimiert. Die einst inputorientierte Buchhaltung entwickelte sich über die Neuen Steuerungsmodelle und später die Doppik zum Haushalt 4.0 weiter. Damit rücken Transparenz, Steuerung und Vernetzung in den Fokus.

ab Seite 14

4